

SECHZEHNTE
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 4. FEBRUAR 1909.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

Prolog von RUDOLF VON GOTTSCHALL, gesprochen von Fräulein *Ilva Hedmond* aus Leipzig.

ELIAS.

Ein Oratorium nach Worten des alten Testaments
VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.
(Op. 70.)

Die Soli gesungen von Frau *Lenore Bach* aus Wien (Sopran), Frau *Pauline de Haan-Manifarges* aus Rotterdam (Alt), den Herren *Jacques Urtus* aus Leipzig (Tenor) und Kammersänger *Alexander Heinemann* aus Berlin (Baß), sowie den Mitgliedern des Gewandhaus-Chorvereins Frau *Marie Hering-Warbeck*, Fräulein *Gertrud Bergner* (Sopran), Frau *Emma Czerny*, Fräulein *Sophie Lücke* (Alt) und den Thomanern Herren *Johannes Nagler*, *Albert Hasse* (Tenor), *Kurt Franz* und *Reinhold Gerhardt* (Baß).

Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nächstes, 17. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 11. Februar 1909.
Ouvertüre zu »Donna Diana« von REZNIČEK. Symphonie (Nr. 1, Asdur) von EDWARD ELGAR. (Zum 1. Male.) Brandenburgisches Konzert (Nr. 5, D dur) für Klavier, Flöte und Violine von BACH. Entr'acte (B dur) und Balletmusik (G dur) aus »Rosamunde« von SCHUBERT. Totentanz für Klavier und Orchester von LISZT. Klavier: Herr *Alexander Siloti*.

Sonnabend, den 20. Februar 1909:
Fünfte Kammermusik im kleinen Saale des Gewandhauses.

Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten, hierauf zu achten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.